



Dr. Drees • Bönninghoff • Jöckel

Rechtsanwalts- & Notarkanzlei

## Mandantenfragebogen

Sehr geehrte(r) Mandant(in),

bitte füllen Sie den folgenden Fragebogen möglichst umfassend aus. Sie beschleunigen dadurch die Bearbeitung Ihres Mandates. Vielen Dank für Ihre Mühe!

### Adressdaten

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Mobil

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Rechtsschutzversicherung

\_\_\_\_\_  
Versicherer

\_\_\_\_\_  
Versicherungsscheinnummer

\_\_\_\_\_  
Versicherungsnehmer

### Bankverbindung

\_\_\_\_\_  
Geldinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

### Freiwillige Angaben

Wie haben Sie uns gefunden?

Internet

Gelbe Seiten

Gelbe Seiten online

Empfehlung

sonstige Werbung

sonstiges

Wir leiten eingegangene Fremdgelder nur in Ausnahmefällen per Verrechnungsscheck weiter. Ihre Bankverbindung ist daher für uns wichtig. Teilen Sie uns im Übrigen bitte etwaige Änderungen (Daten und /oder Adressen) umgehend mit. Bitte sorgen Sie auch – insbesondere während eines laufenden Gerichtsverfahrens – dafür, dass wir Sie auch z.B. bei urlaubsbedingten Abwesenheiten erreichen können und dass jemand nach Ihrer Post schaut.

### Hinweise zur E-Mail-Kommunikation:

Die Kommunikation per E-Mail stellt die schnellste Möglichkeit dar, wechselseitig Informationen und Nachrichten auszutauschen. Gleichzeitig ist ein Informationsaustausch über das Internet aber nicht gänzlich unproblematisch. Es ist insbesondere nicht auszuschließen, dass eine E-Mail verloren geht oder von Dritten gelesen wird. Außerdem ist bei Mails, die an einen konkreten Adressaten, z.B. an den sachbearbeitenden Rechtsanwalt, gerichtet werden, nicht sichergestellt, dass diese – insbesondere im Falle von Urlaubsabwesenheiten oder von Krankheit – zeitnah gelesen werden können. Wir möchten Sie aus diesem Grund ausdrücklich darum bitten, uns fristwahrende Mitteilungen rechtzeitig per Telefax oder per Post zu übermitteln. Soweit Sie wichtige Informationen gleichwohl per E-Mail versenden, lassen Sie sich bitte unbedingt von unserem Sekretariat bestätigen, dass Ihre E-Mail auf unserem Server lesbar angekommen ist.

**Ich habe die Hinweise zur Kommunikation per E-Mail gelesen.**

Mit einer Kommunikation per E-Mail bin ich  einverstanden  nicht einverstanden

Ihre Daten werden in unserer EDV – ausschließlich zum Zwecke der Sachbearbeitung – gespeichert. Hiermit erklären Sie sich mit Ihrer Unterschrift einverstanden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Wir weisen darauf hin, dass – soweit das Gesetz keine Rahmengebühren vorsieht – die Anwaltsgebühren nach dem Wert der Angelegenheit entsprechend den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) abgerechnet werden.**

Weitere Informationen:

1. Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass eine angefallene Beratungsgebühr nicht auf ein nachfolgendes gerichtliches Verfahren angerechnet wird.
2. Ich erkläre ausdrücklich, dass ich für den Fall der Prozesskostenhilfe-/Verfahrenskostenhilfebewilligung (nachfolgend PKH/VKH) damit einverstanden bin, Anfragen des Gerichtes nach Beendigung des Verfahrens zur Überprüfung der PKH/VKH nur an eine letzte hier gemeldete Wohnanschrift zu versenden sind. Adressenwechsel werde ich unaufgefordert dem Gericht selbst mitteilen.
3. Ich erkläre ausdrücklich, dass die Mandatserteilung nicht von der vorherigen Deckungszusage einer Rechtsschutzversicherung abhängig gemacht wird. Ebenso nicht von der vorherigen Bewilligung von Beratungs- oder PKH/VKH.
4. Der Auftrag zur Beantragung von PKH/VKH in der Angelegenheit umfasst lediglich das Antragsverfahren, nicht aber ein eventuelles PKH-/VKH-Überprüfungsverfahren nach Abschluss der Hauptsache. Der Auftrag für das PKH-/VKH-Bewilligungsverfahren endet spätestens mit Abschluss des Hauptsacheverfahrens, für das eine PKH-/VKH-Bewilligung erfolgen soll. Der Anwalt weist den Auftraggeber ausdrücklich darauf hin, dass dieser nach einer Bewilligung von PKH/VKH persönlich verpflichtet ist, dem Gericht unaufgefordert wesentliche Verbesserungen seiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse oder Änderungen seiner Anschrift unverzüglich mitzuteilen und diese Mitteilungspflicht erst vier Jahre nach einer rechtskräftigen Entscheidung oder sonstigen Beendigung des Hauptsacheverfahrens endet.

Ich habe den obenstehenden Hinweis zur Berechnung der Anwaltsgebühren und die weiteren Informationen gelesen und zur Kenntnis genommen, was ich mit meiner Unterschrift bestätigte.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)